

DAS MAGAZIN FÜR GELD, WOHNEN & VORSORGEN

FINANZPULS.COM

Ausgabe 03/Dezember 2011

... wo aus Ruhe
Kraft entspringt!



Machen Sie 2012 zum
Jahr der Umsetzung
Ihrer Wohnträume!

Seite 6/7

Bis zu 50% bei Ihrer
Autoversicherung
einsparen.

Seite 10

„Recht haben“ heißt
noch lange nicht
„Recht bekommen“.

Seite 13

Wir vertrauen dem, der Erreichtes garantiert.

Gewählt zur vertrauenswürdigsten Versicherung Österreichs.



FlexSolution
Vorsorge mit
Höchststands-Garantie.

Bei Abschluss bis 31.12. mit Jahresvignette



Walter Matouschek
Vorstand
FinanzPuls AG

Editorial

Liebe Leserinnen, liebe Leser!
Sehr geehrter Kunde am FinanzPuls!

Das Jahr ist wie im Flug vergangen. Ein Jahr, das nichts an Spannung und Turbulenz vermissen hat lassen. Weltwirtschaftlich und weltpolitisch sind zahllose Ereignisse unter die Haut von uns allen gegangen. Auch in der Finanzdienstleistungsbranche waren diese Auswirkungen spürbar.

Dank unserer Markteinschätzung haben wir uns auf die schwierigen Bedingungen gut eingestellt und freuen uns, ein erfolgreiches Geschäftsjahr abschließen zu dürfen. Wir blicken daher mit Zuversicht, aber auch dem nötigen Respekt, in die nächsten Monate.

Es wird uns auch künftig ein besonderes Anliegen sein, unsere Erfahrung und Besonnenheit zum Thema Geld, Wohnen und Vorsorge zum Nutzen der FinanzPuls Kunden einzubringen. Als Vorgeschmack haben wir in dem vorliegenden Kundenjournal einige interessante Artikel für Sie.

Lesen Sie beispielsweise mehr über unsere Ansätze, wie Sie in den fixen Haushaltskosten sparen können. Erfahren Sie, wie Sie durch Diversifikation das Verlustrisiko Ihres Ersparnisses senken können. Wir beschreiben auch, wie wir zum Thema Gold als Beimischung im Vermögensaufbau stehen und warum „Recht haben, nicht Recht bekommen“ heißen muss. Natürlich setzen wir uns wieder mit der Eigentumsbildung und den besten Finanzierungslösungen auseinander.

Gönnen Sie sich in den kommenden Tagen ein wenig Zeit, um unser Kundenjournal entspannt zu lesen. Wir hoffen, Sie werden die eine oder andere Anregung finden, um Ihre finanziellen Angelegenheiten noch besser auszurichten. Gleichzeitig möchten wir erwähnen, dass Sie durch Ihre Treue zum erfolgreichen Wirken unseres Unternehmens einen wertvollen Beitrag leisten – danke für Ihr Vertrauen!

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins Neue Jahr und viel Spaß beim Lesen!

Walter Matouschek

Inhalt 03/2011

<i>So sicher wie ein Sparbuch...</i>	4
<i>Die private Pensionsvorsorge...</i>	5
<i>Die Wohnfinanzierung 2012...</i>	6
<i>Sie sind ein Glückspilz...</i>	8
<i>Wo aus Ruhe Kraft entspringt...</i>	9
<i>Fixkosten sparen...</i>	10
<i>Diversifikation zum Schutz des Vermögens...</i>	11
<i>Gold als Beimischung im Vermögensaufbau...</i>	12
<i>Wie Sie zu Ihrem Recht kommen...</i>	13
<i>Pensionszusage – die Vorsorgelösung...</i>	14
<i>FinanzPuls Center...</i>	15

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber:

FinanzPuls AG,
1140 Wien, Bergmillergasse 3/9

Für den Inhalt verantwortlich:

Mag. Friedrich Walzer

Redaktion, Layout & Gestaltung:

your marketing, F. Walzer Marketing
Beratungs KEG A-3500 Krems,
Hafnerplatz 12. Tel: 0650 - 499 88 77

Titelfoto:

Aufgenommen in den Reservegärten Hirschstetten

Das Magazin dient lediglich der Information und basiert auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen zum Erstellungszeitpunkt. Obwohl wir die von uns beanspruchten Quellen als verlässlich einschätzen, übernehmen wir für die Vollständigkeit und Richtigkeit der hier wiedergegebenen Informationen keine Haftung. Insbesondere behalten wir uns einen Irrtum in Bezug auf Zahlenangaben ausdrücklich vor. Gastbeiträge/Interviews geben die Meinung des Autors wieder.



So sicher wie ein Sparbuch

Egal, ob Sie Ihre 4 Wände verschönern, sich einen lang ersehnten Wunsch erfüllen, für Bildung und Pflege vorsorgen oder einfach nur ertragreich sparen wollen. Mit dem Dynamischen Bausparen setzen Sie nicht nur auf Sicherheit, sondern profitieren zudem von marktgerechten Zinsen.

3,5% Startzinsen plus die staatliche Bausparprämie von maximal € 36,- für das Jahr 2011.

- 3,5 % Startzins für die ersten 12 Monate.
- Vom Staat erhalten Sie für Ihre Sparleistung jedes Jahr die KEST-freie Bausparprämie bei einer Laufzeit von 6 Jahren. Diese beträgt zwischen 3,0 % und 8,0 % der Einzahlung von max. 1.200 Euro pro Person und Jahr. Im Jahr 2011 sind dies 3,0 %.
- Zusatzvorteil: Mit Bausparen erwerben Sie automatisch einen Anspruch auf unser zinsgünstiges Bauspardarlehen und zusätzlich auf eine kostenlose Hochzinsabsicherung.

Fix wie nix - Dynamisches Bausparen:

4%* Prämie!

3 Jahre garantiert!

Die staatliche Prämie für 2011 beträgt 3 %.

Ihr Vorteil bis 31.12.2011:

Die Bausparkasse Wüstenrot erhöht jetzt die staatliche Prämie um 1 % auf 4%*.

Sichern Sie sich ab sofort Ihre Zusatzprämie, wenn Sie den neuen Vertrag mit 100 Euro monatlich oder 1.200 Euro jährlich optimal besparen. Ihr FinanzPuls Berater informiert Sie gerne näher.

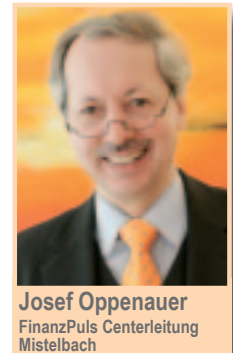
Das Wüstenrot Bausparen. 4% Prämie*, 3 Jahre garantiert.

Mit einem Wüstenrot Bausparvertrag sichern Sie sich die staatliche Prämie, attraktive Zinsen und erwerben automatisch den Anspruch auf ein zinsgünstiges Darlehen für Wohnen, Bildung oder Pflege. Aber das Beste: Wüstenrot erhöht jetzt die staatliche Prämie von 3 % auf 4 %* – garantiert für 2011, 2012 und 2013.



* Aktionszeitraum für Neuabschlüsse Dynamisches Bausparen, Vertragsannahme 1.10.–31.12.2011. Besparung 100 Euro p.m., 1.200 Euro p.a. oder 7.200 Euro einmalig. Auffüllung der staatlichen Bausparprämie für die Kalenderjahre 2012 und 2013 auf 4 % bei vertragsgemäßer Besparung innerhalb von 6 Jahren ab Vertragsbeginn. Für das Jahr 2011 beträgt die Höhe der Wüstenrot-Zusatzprämie unabhängig von der Höhe der geleisteten Sparleistung 12 Euro. KEST bereits berücksichtigt. Effektivverzinsung (inkl. Bausparprämie und Wüstenrot-Zusatzprämie, inkl. jährlicher Kontoführungsbeiträge 7 mal 5,75 Euro): Bandbreite vor KEST 2,0 % bis 6,1 %. Bandbreite nach KEST 1,8 % bis 5,1 %.

Die private Pensionsvorsorge – ein Muss in unserer Gesellschaft



Der Anteil der Erwerbstätigen in der Gesamtbevölkerung sinkt. Immer weniger Erwerbstätige müssen demnach immer mehr PensionistInnen finanzieren. Schon bis zum Jahr 2020 verändert sich die Lastenverteilung dramatisch ...

Des Weiteren sinkt die Dauer des Erwerbslebens mit stetig steigender Lebenserwartung.

Die Pensionsvorsorge-Lösungen am FinanzPuls bringen Ihnen unterschiedliche Vorteile:

Das Pensionssystem stößt an seine Grenzen!

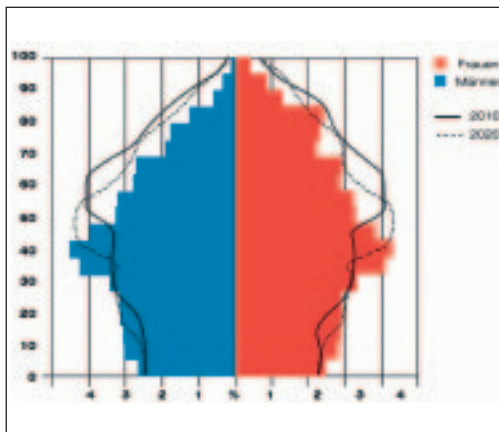


Abb. Altersstruktur in Österreich

Schon heute gilt: Keine Pension ist gleich hoch wie das letzte Einkommen. Abhängig von der Einkommenshöhe und Ihrer Lebensarbeitszeit haben Sie plötzlich um 25% bis 40% weniger Geld zur Verfügung. Als Richtwert gilt: 1/3 des Letztgehalts fehlt in der Pension – dies bedeutet Rückschritte in der Lebensqualität!

Die Private Pensionsvorsorge ist daher unverzichtbar. Schon mit kleinen Beträgen können Sie bei entsprechender Vertragsdauer ein beachtliches Vermögen aufbauen. Daher gilt: je früher, desto besser!

Aber auch, wenn Sie erst später die Möglichkeit haben, etwas für die Pension zur Seite zu legen, können Sie mit ertragreichen Vorsorgeprodukten auch bei einer kürzeren Laufzeit noch ein kleines Vermögen ansparen. Mit unseren Vorsorgemodellen haben Sie das passende Rüstzeug Ihren Lebensstandard im Alter zu erhalten.

Garantierte Pension:

Schon bei Vertragsabschluss wissen Sie ganz genau, wie viel Pension Sie später bekommen.

Maßgeschneiderte Lösungen:

Ob langfristiger oder kurzfristiger Kapitalaufbau, laufende Prämienzahlung oder Einmalerlag, wir haben für jeden das passende Vorsorgemodell!

Attraktive Steuervorteile (je nach gewählter Vorsorgevariante):

Bei der Pensionsversicherung ist Ihre Rente frei von Kapitalertragssteuer (KESt).

Staatliche Förderung:

Bei der Zukunftsvorsorge gemäß § 108 EStG profitieren Sie von einer staatlichen Förderung von 8,5 % p. a. (Stand 2011).

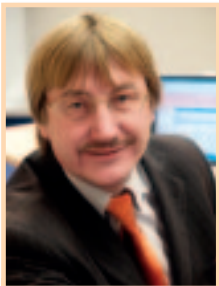
Flexible Wahlmöglichkeit

zwischen einer fixen monatlichen Privatpension oder einer einmaligen Kapitalauszahlung.

FinanzPuls Tipp!
Bis 31.12.2011 erhalten Sie für Ihre prämiengünstigte Zukunftsvorsorge die Autobahnvignette 2011 gratis.



Nutzen Sie unser Know-How zur privaten Pensionsvorsorge. Ihr FinanzPuls-Berater nimmt sicher gerne für Sie Zeit.



Manfred Koukal
FinanzPuls Centerleitung
Wien Nord

Machen Sie 2012 zum Jahr der Umsetzung Ihrer Wohnträume!

Sie können an den Weltuntergang gemäß dem Maya-Kalender glauben, oder auch Chancen nutzen, die von der tristen Stimmung allzu oft überlagert sind. Eine dieser Chancen ist die Eigentumsbildung im Wohnbereich.

„Grundbuch statt Sparbuch!“

Ganz egal, ob es sich dabei um das Eigenheim, Kleingartenwohnhaus, die Eigentumswohnung oder das Reihenhaus handelt, jetzt ist der richtige Zeitpunkt, Ihren Plan umzusetzen.

Die Gründe dafür liegen auf der Hand:

Erträge für diverse Spar- und Anlageformen, die ein hohes Maß an Sicherheit bieten, sind im historisch tiefen Bereich. Es schwindet berechtigt der Glaube in den Werterhalt des Geldes durch die Zinsgutschriften der Sparprodukte.

Der Immobilienmarkt hingegen boomt!

Im Vorjahr wurden 93.807 Wohnungen, Häuser und Grundstücke verkauft und der Trend hält ungebrochen an. Der Ausspruch „Grundbuch statt Sparbuch“ ist mittlerweile mehr als nur eine wirksame Überschrift.

Und ebenso wie Gold, wird nun auch die Vorsorgewohnung als alternatives Investment entdeckt.

Begünstigt wird die Umsetzung des Wohnprojektes auch für jene, die für die Verwirklichung des Wohntraumes einen Finanzierungsbedarf haben. Noch nie waren Wohnkredite so günstig wie jetzt! Und schenkt man den Spezialisten der österreichischen Banken Glauben, wird sich das Niveau in nächster Zukunft nur mäßig nach oben bewegen. In der Bau-sparlösung finden wir auch vor dem „Megainflationsgespenst“ Schutz. Dass Kreditzinsen teurer werden, könnte eher am Rating der Bank liegen, als an der allgemeinen Zinspolitik.

Dennoch gibt es Spielverderber

Beim Besuch in der Bank findet jedoch euphorische Stimmung bald ein Ende und so mancher Wohntraum bleibt eben nur ein Traum. Schwer nachvoll-



ziehbare Regelwerke überlagern den Vergabeprozess. Problemstellung sind unterschiedliche Zugänge zur Bewertung von Liegenschaften oder die Feststellung der Leistbarkeit durch individuelle Modelle von Haushaltsausgaben. Zum Thema Förderungen wird zumeist an die Behörde verwiesen. Letztendlich fehlt es an Vergleichsmöglichkeiten und es entsteht Unbehagen im Zusammenhang mit schwer verständlichen Krediturkunden und Kreditklauseln.

Erfahrung vom Profi nutzen

Es ist daher zweckmäßig für die Umsetzung der Wohnfinanzierung, professionelle Hilfe zu nutzen. Die FinanzPuls-Berater verfügen mit „FinOnline“ über ein exklusives, unschlagbares Beratungs- und Abwicklungsinstrument in der Finanzierung.

Finanzierungsplan (Details)	
Projektinvestitionen	200.000,00
Geldverzinsung	7.000,00
Entgeltungsgelder	2.200,00
Sachbearbeitungskosten	2.000,00
Nebenkosten	5.000,00
Bas-Sparungskosten	0,00
Umschuldung	10.000,00
- Vorhandene Eigenmittel	
- Wohnförderung	50.000,00
Finanzierungsbedarf	29.000,00

Abb. Machbarkeits-Check der Finanzierung.

Nur dadurch ist es möglich, für das jeweilige Vorhaben die beste Lösung zu ermitteln. Und das an Ort und Stelle ohne aufwändige Bankengespräche. Der professionelle Beratungsprozess spannt sich vom Machbarkeits-Check zur besten Produktauswahl und mündet in einer komfortablen Abwicklung ohne Reibungsverluste. Das Ziel vorteilhafter Konditionen wird dabei nie aus den Augen verloren. Selbstverständlich ist jeder FinanzPuls-Berater auch mit dem Förderungsthema vertraut und unterstützt Sie auch hier bei der Umsetzung.

Machen Sie sich einfach schlau!

Besprechen Sie Ihr Wohnprojekt in einem sehr frühen Stadium mit uns. Je griffiger wir die finanziellen Rahmenbedingungen für Sie aufbereiten, desto gezielter treffen Sie im Entscheidungsprozess Ihre Auswahl. Es ist doch viel einfacher den Fokus des Handelns auf das Leist- und Machbare zu konzentrieren, als sich vom Überfluss der Angebote überschwemmen zu lassen. Zu guter letzt finden wir uns auch auf dem Parkett des Immobilienmarktes gut zurecht. Egal ob Grundstück, Eigentumswohnung oder Eigenheim, wir schaffen Zugang zur geeigneten Immobilie in der gewünschten Region und Preisklasse.

Beste Beratung mit bestem Werkzeug

FinanzPuls hat sich schon immer der Wohnfinanzierung als Kernthema verschoren und gilt in der Branche mittlerweile als Themenführer. Wir setzen in unserem Handeln auf drei unverzichtbare Voraussetzungen. Diese beziehen sich auf Beratungsqualität, genaue Kenntnis des Finanzierungsmarktes und das technische Auswahl- und Abwicklungsverfahren namens FinOnline.

Machen auch Sie von unserem Beratungsangebot gebrauch, falls Sie demnächst eine Wohnfinanzierung benötigen! Fordern Sie Ihren Beratungsgutschein über Ihr FinanzPuls Center (siehe Seite 15) unverbindlich an!

Hinweis:
Nutzen Sie unsere kostenfreie Erstberatung – fordern Sie Ihren Beratungsgutschein an!



Sie sind ein Glückspilz ...

... denn FinanzPuls- Kunden werden von richtigen Profis beraten und betreut!



Christian Dötzl
Tel.: 0699/188 000 18
E-Mail: doetzl@finanzpuls.com



Irene Hafner
Tel.: 0699/154 25 443
E-Mail: hafner@finanzpuls.com



Christian Schlögel
Tel.: 02236/90 81 19
E-Mail: schloegel@finanzpuls.com



Gerhard Sieder
Tel.: 0664/415 79 71
E-Mail: sieder@finanzpuls.com



Sascha Stippel
Tel.: 0699/11 807 333
E-Mail: stippl@finanzpuls.com



Rene Suva
Tel.: 0699/ 1 202 42 10
E-Mail: suva@finanzpuls.com



Daniela Senkl
Tel.: 0699/132 95 233
E-Mail: senkl@finanzpuls.com



Mag. Wolfgang Jaklitsch
Tel.: 0664/820 66 75
E-Mail: jaklitsch@finanzpuls.com



Wolfgang Clemenz
Tel.: 0699/18 82 82 28
E-Mail: clemenz@finanzpuls.com



Andreas Holzmann
Tel.: 0676/638 62 02
E-Mail: holzmann@finanzpuls.com



Ing. Josef Steigenberger
Tel.: 0676/306 20 52
E-Mail: steigenberger@finanzpuls.com



Wo aus Ruhe Kraft entspringt

Das Jahr ist sprichwörtlich gelaufen. Ob es ein Gutes war, weist die Bilanz der persönlichen Befindlichkeiten aus. Überwog Zufriedenheit, Enttäuschung oder gar Trauer? Vieles war vorhersehbar – manches kam überraschend und oft hatte der Zufall die Hand im Spiel.

Jeder Ausklang ist ein guter Beginn. Gönnen Sie sich in den kommenden Festtagen Ihre persönliche „Auszeit“. Finden Sie aus der Ruhe zu neuen Gedanken.

Mögen Sie Weihnachten als friedvolles Ereignis erleben, indem Sie Kraft und Inspiration für Aufgaben des Neuen Jahres gewinnen.

*Das wünscht herzlichst
Ihr FinanzPuls-Team*

Gut ins Neue Jahr mit dem FinanzPuls Jahres – Check

Neue (gute) Vorsätze sollten auch vor Finanzfragen nicht Halt machen!

Wir laden Sie dazu ein, Ihre Aufwendungen mit uns kritisch zu prüfen. Unter dem Leitthema „Fixkosten sparen“ wollen wir gemeinsam mit Ihnen finanzielle Aufwendungen in Bezug auf das Preis-Leistungsverhältnis mit den besten Marktösungen vergleichen.

Egal ob es sich dabei um die überzahlte KFZ-Versicherung handelt, oder die Haushaltspolizze, die streng betrachtet um 10–15% zu teuer ist. Einsparungspotential finden wir häufig auch durch unseren, exklusiv für FinanzPuls Kunden verfügbaren, Unfallschutz – im Vergleich zu bestehenden Versicherungen. Eine sagenhaft günstige Prämie mit einem hervorragenden Leistungsumfang sorgt für ein gutes Gefühl und Spielraum im Haushaltsbudget.

Der FinanzPuls Jahres-Check kann auch die Überprüfung von Wertpapierdepots, Kapitalsparplänen und -polizzen zum Inhalt haben.

Standortbestimmung

Nach den turbulenten Ereignissen auf den Weltmärkten, empfiehlt sich eine Standortbestimmung. Es geht darum festzustellen, wie weit das aktuelle Ergebnis mit den ursprünglichen Anlagezielen und der Risikoneigung noch übereinstimmt. Nötigenfalls empfehlen wir Anpassungen, um Ihren Spar- und Anlagezielen wieder die gewünschte Richtung zu geben.

Nutzen Sie unser Angebot – es geht schließlich um Ihr Geld!



FinanzPuls Tipp
Jahres-Check anfordern unter
beraten@finanzpuls.com



Martin Kasseckert
FinanzPuls
Centerleitung Wien 1

Fixkosten sparen – für FinanzPuls Kunden bis zu 50% Rabatt auf Ihre Autoversicherung

Kosten sparen ist, in den letzten Monaten zum häufig geplagten Schlagwort in unserer Gesellschaft geworden. Tatsächlich ist der Gürtel in vielen Belangen enger zu schnallen und unsere Aufgabe ist es, Sie dort zu unterstützen, wo es möglichst nicht weh tut. Seit vielen Jahren gelingt es uns zum Thema Eigenheim- und Haushaltsversicherung, durch gut verhandelte Leistungspakete zur Einsparung beizutragen, ohne auf den notwendigen Schutz zu verzichten.

Ein dankbarer Bereich ist auch die KFZ-Versicherung. Wir sehen uns aufgefordert, im Zusammenhang mit dem PKW einen Sparbeitrag in Ihren Fixkosten zu leisten. Als Kenner der Branche haben wir natürlich alle Raffinessen wie Rabatte, Stufen, Freischaden, Selbstbehalte usw. im Visier unseres Angebotes.

Wir sagen „Blinker raus und auf die Überholspur“, wenn's um das Preis-Leistungsverhältnis geht. Dazu nutzen wir unsere jahrzehntelange Verbindung in die Versicherungsbranche, um den Verbrauchern sparen zu helfen. In erster Linie denken wir dabei an die Kunden am FinanzPuls, die sich auch in dieser Dienstleistungssparte einen deutlichen Preisbonus erwarten dürfen. Aufgrund unseres erfolgreichen Marktauftrittes, ist es auch in der KFZ-Sparte möglich geworden, besonders günstige Pakete anzubieten.

Stellen Sie uns auf die Probe und vergleichen Sie Ihre KFZ-Versicherung mit unseren Möglichkeiten. Ihr FinanzPuls-Berater hilft Ihnen gerne dabei.



**Nur den angekratzten Stolz
können wir nicht reparieren.**

Diversifikation, oder wie schütze ich mein Vermögen?



Herbert Walder
FinanzPuls Centerleitung
Tulln



Beispiel:

Ein fixer Anlagebetrag wird nicht ausschließlich in Aktien eines Herstellers von Sonnenschirmen investiert, sondern anteilig auch in Aktien eines Produzenten von Regenschirmen - wie das Wetter auch wird, es wird nicht alles auf eine einzige Karte gesetzt, sondern gewissermaßen auf mehrere Eisen im Feuer verteilt.

Was bedeutet Diversifikation?

Von Diversifikation sprechen wir, wenn laufende oder einmalige Investitionen auf unterschiedliche Finanzprodukte (Einzelanlagen) getätigt werden.

Bereits Wirtschaftsnobelpreisträger (1990), Harry Markowitz führte erstmals einen wissenschaftlichen Nachweis über die positive Auswirkungen von Diversifikation auf das Risiko und der möglichen Rendite des Gesamtportfolios durch. Da sich die Risiken verschiedener Anlagen, wie Immobilien (Haus, Vorsorgewohnung, Mietshaus...), Rohstoffe (Gold, Öl, Gas, Kupfer...), Beteiligungen (Aktien, Anleihen, Venture Capital...) nicht immer addieren lassen, kann das Risiko einer Anlage in einem Portfolio durch das Risiko einer anderen wieder aufgehoben werden.

Hintergrund dieser verbreiteten Investmentstrategie ist eine Risikodiversifikation, d. h. die Vermeidung eines möglichen Totalverlustes durch gleichzeitiges Investieren von Teilbeträgen in alternative, unterschiedlich riskante Anlageformen, so dass das Gesamtvermögen in diverse Finanztitel gestreut wird. Der gewünschte Effekt der Risikoreduzierung wird dadurch bewirkt, dass zwei oder mehr Wertpapiere, die untereinander eine niedrige Korrelation aufweisen, miteinander in einem Portfolio kombiniert werden.

Es ist halt nicht alles Gold was glänzt, und dies kann sicher nicht das Allheilmittel in diesen turbulenten aber auch chancenreichen Zeiten sein. Meine Empfehlung ist daher, nehmen sie sich Zeit für ihr Vermögen.

Ihr Vermögensberater nimmt sich gerne Zeit für Sie.

Neues zum Thema Wertpapier!

Ab 1. April 2012 sind Banken verpflichtet, bei Verkäufen von Wertpapieren (betrifft nur Neubestände) 25% Kapitalertragssteuer (KESt) auf Kursgewinne abzuführen. Die KESt auf Kursgewinne kann pro Kalenderjahr mit Verlusten aus Verkäufen von Wertpapierneubeständen und sogar mit Erträgen aus Wertpapieren gegengerechnet werden. Im Budgetbegleitgesetz 2012 wird geregelt, dass dieser Verlustausgleich von der depotführenden Bank vorgenommen wird. Ihre Kunden müssen für einen Verlustausgleich nicht – wie ursprünglich vorgesehen – in die jährliche Veranlagung gehen, sofern alle Wertpapiere bei derselben Bank gehalten werden.

Vor diesem steuerlichen Hintergrund macht es Sinn, dass sämtliche Wertpapiere nur bei einer Bank gebündelt werden. Als geeignete Lagerstelle für Ihre Wertpapiere empfehlen wir unseren Kooperationspartner „direktanlage.at“ ins Auge zu fassen.

Weitere Sparvorteile



2,50% Sparen mit „Sicherheit“
Festgeldzinsen für 6 Monate

3,00% Kombisparen „Sicherheit
und Chance“ Veranlagung
der Hälfte in ausgewählten
Fonds Gesamteinlage
mind. 10.000,-

FinanzPuls Tipp
Die besten Sparzinsen anfragen
unter beraten@finanzpuls.com



Ing. Josef
Steigenberger
FinanzPuls Partner

Gold ist und war schon immer ein sicherer Hafen in Krisenzeiten

Ist Gold teuer?

Goldanalyst James Turk:

Nein, nicht der Goldpreis ist hoch, sondern die Währungen, in denen Gold gehandelt wird, haben an Kaufkraft verloren. Im Vergleich zum Papiergeld hat Gold seine Kaufkraft erhalten.

Buchautor Michael Morris:

Gold ist gefragt denn je. Sogar die Massenmedien berichten immer häufiger darüber – oft jedoch ohne jegliche Substanz. Das liegt daran, dass die meisten Menschen (Banker und Politiker eingeschlossen) Gold bis heute nicht verstanden haben bzw. wird es bewusst unverständlich gehalten, weil jemand ein ernsthaftes Interesse daran hat, dass wir es nicht verstehen.

Überschuldete Staaten und ein stark in Kritik geratenes Finanzsystem hemmen die Lust in Aktien, Anleihen und speziell in Währungen zu investieren.

Der US-Bundesstaat Utah hat Gold und Silber als „offizielles Zahlungsmittel“ wieder eingeführt! 12 bis 13 weitere US-Bundesstaaten würden ähnliche Gesetze planen.

Aufgrund dieser Entwicklungen kommt der Schweizer Investmentguru Marc Faber zu dem Schluss, dass es nicht verkehrt ist, jeden Monat „etwas Gold“ zu kaufen.

Somit ist es sehr wichtig, in Zeiten wie diesen über Sachwerte wie Gold nachzudenken und eine sog. „goldene Reserve“ zu schaffen.

Generell kann man mit physischem Gold, das bei kompetenten Beratern und seriösen Unternehmen gekauft wird, nicht viel falsch machen.

Lassen Sie sich von Ihrem FinanzPuls-Berater aufzeigen, wie Sie Monat für Monat als Alternative zu allen herkömmlichen Sparformen völlig steuerfreies, physisches Gold erwerben können.



www.multi-invest-ffm.com

Gold ist ein sicherer Schutz gegen Inflation, es ist mit kleinstem Volumen gut transportabel, ist weltweit begehrt und kann überall in Geld oder Güter eingetauscht werden.

„Recht haben“ heißt noch lange nicht „Recht bekommen“.

Das Risiko, einen Prozess zu verlieren, ist immer vorhanden. Ein verlorener Rechtsstreit kann hohe Anwalts-, Gerichts- und Sachverständigenkosten zur Folge haben. Rechtsschutzversicherungen können Konsumenten dieses Kostenrisiko abnehmen.



In einer Zeit stark wandelnder Lebensverhältnisse, eines stetig dichter werdenden Netzes von Rechtsnormen, entstehen vermehrt Konfliktmöglichkeiten.

Der Einzelne fürchtet Rechtskonflikte, fühlt sich bedroht – nicht nur der entstehenden Kosten wegen – sondern schlechthin wegen der Störung des Rechtsfriedens, wegen der notwendig werdenden Auseinandersetzungen, die Ärger, Aufregung, Zeitverlust, Konfrontation mit Gegnern, Anwälten und Gerichten mit sich bringen.



Darüber hinaus fürchtet der Einzelne aber auch die ihm unverständlich bleibende Rechtssprache, es türmt sich vor ihm eine unüberwindlich erscheinende Sprachbarriere auf. Mit solcher Rechtsnot konfrontiert, ist mancher auf sich gestellt versucht zu resignieren, beileibe nicht nur der Kosten wegen.

Erst eine Rechtsschutzversicherung bietet die nötige Sicherheit, hebt die finanziellen und juristischen Ungleichstellungen auf und stellt damit einen wesentlichen Baustein rechtsstaatlicher Demokratie dar.

Unsere Produktpartner bieten Rechtsschutz nach Maß für praktisch alle Zielgruppen. Für den nicht selbstständig Erwerbstätigen mit und ohne Kraftfahrzeug genauso wie für Gewerbe und Industrie.

Vor Abschluss der Versicherung klärt der FinanzPuls Berater ab, welchen Risiken Sie ausgesetzt sind, die sie abdecken möchten. So können Risiken ausgeschieden werden, die gar nicht eintreten können (Wer z.B. nie fremde Fahrzeuge lenkt, braucht auch keine Lenker-Rechtsschutzversicherung). Andere Risiken wiederum könnten schon anderweitig abgedeckt sein (z.B.: Arbeitsgerichts- und Sozialversicherungsrechtsschutz durch die Arbeiterkammer-Mitgliedschaft; Mietrechtsschutz durch die Mitgliedschaft in einem Mieterverein, etc.). Zudem bieten auch Haftpflichtversicherungen (z.B.: KFZ-Haftpflicht oder Privathaftpflicht) Rechtsschutz zur Abwehr ungerechtfertigter Forderungen. Werden Sie daher nach einem Verkehrsunfall geklagt, zahlt die Prozesskosten ohnehin die Haftpflichtversicherung, wollen Sie jedoch selbst ohne Kostenrisiko klagen, brauchen Sie eine Rechtsschutzversicherung.

Sie sehen, es ist gar nicht so einfach den maßgeschneiderten Schutz auszuwählen. Unsere FinanzPuls Berater sind jedoch mit allen Details vertraut und helfen Ihnen in erster Instanz zum geeigneten Rechtsschutz.



FinanzPuls Tipp
Sichern Sie sich auch für Streitigkeiten aus Finanzierungen ab. Wir wissen wie!



Matthias Burget
FinanzPuls Centerleitung
Mödling

Pensionszusage – Die Vorsorgelösung für Geschäftsführer und Gesellschafter!

Geschäftsführer und Gesellschafter von GmbH's und AG's sind besonders von der drohenden Einkommenslücke zwischen letztem Activeinkommen und zu erwartender staatlicher Pension betroffen. Eine Pensionszusage kann diese Lücke schließen ...

Die betriebliche Pensionszusage ist eine Investition in die Zukunft Ihres Unternehmens und vor allem auch in Ihre Zukunft. Weiters gewinnt die betriebliche Pensionszusage als Instrument der Personalpolitik immer mehr an Bedeutung. Die betriebliche Altersvorsorge erfreut sich als 2. Säule unseres Vorsorgesystems immer größerer Beliebtheit. Die Bildung einer Pensionsrückstellung kann für Zusagen bis zu einer Höhe von 80% des letzten laufenden Aktivbezuges erfolgen. Die zugesagte Pension inklusive der zu erwartenden gesetzlichen Pension darf nicht höher als der letzte laufende Bezug sein.



Die Vorteile einer individuellen Pensionszusage:

- Stärkere Bindung von wichtigen Mitarbeitern an den Betrieb
- Wesentliche Unterstützung bei der Mitarbeitermotivation
- Interessante Vorsorgemöglichkeit auch für Gesellschafter-Geschäftsführer und AG-Vorstände
- Finanzielle Absicherung vor Einkommenseinbußen in der Pension
- Individuelle Zusätze, wie Berufsunfähigkeits- und/oder Witwer/n- bzw. Waisenpension
- Flexible Gestaltungsmöglichkeiten (z.B. Leistung bei vorzeitigem Austritt)

Entscheidend: Das Auswahlverfahren des Anbieters!

Nicht nur die korrekte Berechnung und steuerliche Abwicklung ist entscheidend für den Erfolg Ihrer Pensionszusage. Besonderes Augenmerk soll auch auf die Qualität des Produktanbieters gelegt werden. Denn nur dann kommt zu Beginn Ihres Ruhestands finanziell das heraus, was Sie sich heute vorstellen! Wir prüfen die Angebote bzw. überprüfen auch bereits bestehende Zusagen. Gerne stehen wir als Berater an Ihrer Seite, rufen Sie uns einfach an.

Unser Auswahlverfahren:

- Qualität des Angebotes
- Bonität des Versicherers
- Garantiesummen
- Ablaufleistung
- Veranlagung / Nachhaltigkeit
- Verwaltung
- Serviceleistungen

Vertrauen Sie auf unser Know-how und die Qualität unserer Partner bei Ihrer Pensionszusage!

Ihre regionalen FinanzPuls Ansprechpartner

FinanzPuls Center Wien West

Michael Holzer

Vermögensberater und Versicherungsmakler

Vorstand FinanzPuls AG

1140 Wien, Bergmillergasse 3/9, Tel.: 01 / 577 35 13 Fax DW 13,

Handy: 0699 / 192 12 012, E-Mail: centerwest@finanzpuls.com



FinanzPuls Center Wien Nord

Manfred Koukal

Vermögensberater, Geschäftsleitung

FinPuls Vermögensvorsorge Finanzierungsberatungs GmbH

1220 Wien, Donaufelder Straße 247, Tel.: 01 / 290 83 971, Fax: 01 / 290 83 979,

Handy: 0664 / 445 07 58, E-Mail: koukal@finanzpuls.com

FinanzPuls Center Wien 1

Martin Kasseckert

Vermögensberater

1010 Wien, Universitätsstraße 11/Top 1B, Tel.: 01 / 925 41 70, Fax: 01 / 921 42 01

Handy: 0660 / 155 15 00, E-Mail: kasseckert@finanzpuls.com



FinanzPuls Center Mödling

Franz Kropik

Vermögensberater und Versicherungsmakler

Kropik & Partner GmbH, GF-Gesellschafter

2340 Mödling, Hauptstraße 39/1, Tel.: 02236 / 908 119, Fax DW 28

E-Mail: franz.kropik@finanzpuls.com



FinanzPuls Center Tulln

Herbert Walder

Vermögensberater und Versicherungsmakler

3242 Zeiselmauer, Kriemhildengasse 35, Tel.: 02242 / 312 83, Fax: 02242 / 312 83-21

Handy: 0676 / 319 54 50, E-Mail: tulln@finanzpuls.com



FinanzPuls Center Mistelbach

Josef Oppenauer

Unternehmensberatung, Finanz- und Vermögensmanagement

2130 Mistelbach, Bahnstraße 2a, Tel.: 02572 / 20 55 10, Fax 02572 / 20 55 15

Handy 0699 / 120 55 111, E-Mail: oppenauer@finanzpuls.com



Betriebliche Altersvorsorge



Mehr als Altersvorsorge: **NÜRNBERGER Extra3!**

Betriebliche Altersvorsorge kann so vielseitig sein: Verpflichtungen von morgen schon heute steuerschonend mit kalkulierbaren Investitionen absichern. Als Unternehmen für Mitarbeiter vorsorgen und dabei für beide Seiten den größtmöglichen Vorteil sichern. Kapitale Pensionslücken der Unternehmer erfolgreich vermeiden.

Greifen Sie jetzt auf die Erfahrung der zertifizierten bAV-Berater der NÜRNBERGER zurück und setzen Sie Ihre Ressourcen gewinnbringend ein: als Unternehmer, als Arbeitnehmer oder auch im Bereich des öffentlichen Dienstes. Extra3 hat für jeden Anspruch das optimale Konzept für betriebliche Vorsorge vorbereitet.

NÜRNBERGER Versicherung AG Österreich
Telefon 0800/20 44 87, www.nuernberger.at

Schutz und Sicherheit im Zeichen der Burg
NÜRNBERGER
Versicherung AG Österreich

